

Rushhour

Logistik-Zentrum Dintikon

Die Papyrus Schweiz AG ist der führende Papiergrosshändler der Schweiz und betreibt in Dintikon (AG) ein Logistikzentrum mit 32'000 Palettenplätzen. Die gesamte Verwaltung und Steuerung vom Wareneingang bis zur Tourenplanung und Distribution läuft mit Software der PARALLEL Informatik AG. Dazu gehört auch die Steuerung des automatischen Hochregallagers (27'000 Palettenplätze) und der Palettenförderanlage.

Die Stosszeit im Logistikzentrum Dintikon beginnt am Nachmittag. Bis zum Bestellschluss um 18:30 Uhr geht noch eine Grosszahl von Aufträgen ein. Die meisten müssen schon am folgenden Tag ausgeliefert werden – viele nach Kundenwünschen geschnitten, verpackt und etikettiert. Laufend verlassen Paletten mit Papier das automatische Hochregallager und werden über die Förderanlage zum Warenabgang, zur Ausrüstung oder zu einem der 8 Kommissionierplätze gebracht. Auf einer Kundenpalette stapeln sich die Waren für einen Auftrag, während die Lagerpaletten den Weg zum nächsten Kommissionierplatz oder zurück ins Hochregallager antreten. Die Förderanlage bringt die

fertigen Kundenpaletten in die Bereitstellungszone. Dort werden sie mit Waren aus dem Flachlager und der Ausrüstung ergänzt, gesichert und an der Verladestelle der entsprechenden Tour bereitgestellt. Bahntransporte werden noch am gleichen Abend verladen, Lastwagen teils über Nacht oder am frühen Morgen.

Logistik auch für Dritte

Das Logistikzentrum der Papyrus stellt seine Infrastruktur und Dienstleistungen auch externen Logistiknehmern zur Verfügung. Lager- und Auftragsverwaltung sind deshalb mandantenfähig. Lagertage und Dienstleistungen können detailliert ausgewertet und abgerechnet werden.

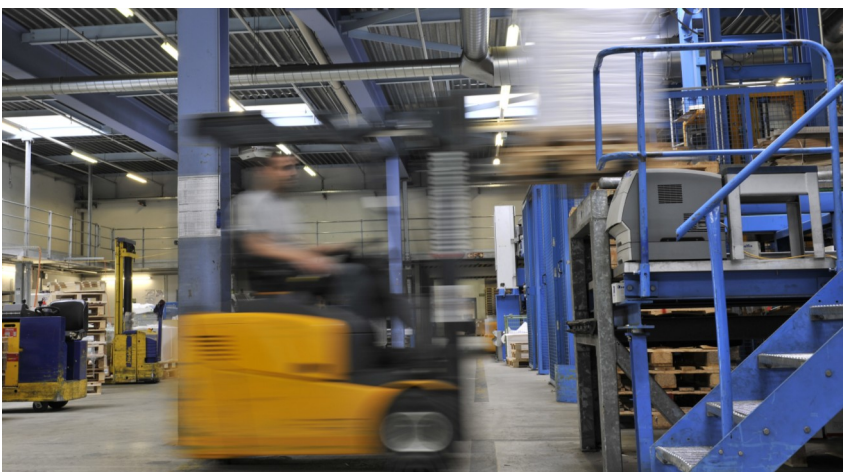
Logistikzentrum Dintikon

Das Logistikzentrum Dintikon (LZD) bietet alle Serviceleistungen für den Papiergrosshandel der Papyrus und für Logistik-Kunden:

- Lagerhaltung
- Kommissionierung
- Papierverarbeitung
- Konfektionierung
- Distribution
- Feinverteilung in der ganzen Schweiz mit Bahn und eigener LKW Flotte

Im Jahr 2010 verarbeitete und spedierte das LZD im Tagesschnitt 351 Tonnen Ware, davon 37 Tonnen kundenspezifisch konfektioniert.

Das LZD beschäftigt rund 100 Mitarbeiter.





*Kommissionier-
arbeitsplatz*

Warenfluss und Datenstrom

Damit der komplexe Betrieb reibungslos funktioniert, braucht es Software, die alle anfallenden Daten verwaltet und alle Einzelfunktionen des Logistikzentrums miteinander verbindet und optimal organisiert.

Aufträge von Logistiknehmern, die elektronisch per Internet Plattform, telefonisch oder per Fax eingehen, werden in Dintikon erfasst. Die Verkaufsniederlassungen der Papyrus in Thalwil, Bern, St. Gallen und Lausanne erfassen ihre Aufträge in SAP. Die Auftragssteuerung der PARALLELEL übernimmt diese Aufträge über die Standardschnittstelle des parallel lager®.

Alles zu seiner Zeit

Die Aufträge werden vom geforderten Liefertermin rückwärts verfeinert. Die Tourenplanung bestimmt, wann die

Ware zur Auslieferung bereitstehen muss. Ein im Hintergrund aktives Programm löst die Warenausgänge 12 Stunden vor der Bereitstellzeit aus. Das parallel lager® sucht nun anhand aller Vorgaben nach geeigneten Beständen zur Deckung der Positionen, erzeugt die Verschiebungsaufträge und übergibt diese ans Flachlager und ans Hochregallager.

Materialflussrechner

Der Materialflussrechner (MFR) steuert das Hochregallager und die Förderanlage.

Der MFR erreicht durch geschicktes Priorisieren und Verteilen die zeitige Abwicklung der Aufträge und die optimale Auslastung der Förderanlage. Die besondere Kunst besteht darin, Wartezeiten minimal zu halten und Staus zu vermeiden. So bleibt auch zu Stosszeiten alles im Fluss.

PARALLELEL-Software im LZD

- Standardschnittstelle zu beliebig vielen Fremdsystemen. Adapter zu SAP
- Auftragsverwaltung und -steuerung für Wareneingang und Warenausgang sowie Konfektionierung
- Lagerplatzverwaltung für heterogene Lagerumgebung mit Hochregallager, Flachlagern, Blocklagern und Picklager
- Steuerung des Hochregallagers und der Förderanlage
- Automatisches Kommissioniersystem
- Tourenplanung
- Betriebsdatenerfassung
- Mobile Datenerfassung (MDE)
- Präsenzzeitverwaltung

Logistikplattformen

An den Logistikplattformen in St. Gallen, Bern und Dailens (VD) sind mobile Applikationen zur Feinverteilung der Pakete im Einsatz.



Paketlogistik

Der Bereich Paketlogistik für Dritte ist seit einiger Zeit stark im Wachstum.

Papyrus verfügt über eine eigene Transportorganisation mit flexiblem und kundenorientiertem Lieferservice, flächendeckend innerhalb von 24 Stunden in der ganzen Schweiz.

Papyrus transportiert ökologisch sinnvoll. Für Sammeltransporte in weiter entfernte Regionen der Schweiz wird die Bahn im Nachtbetrieb eingesetzt. Umschlagsplattformen mit Bahnanschluss befinden sich in Bern, St. Gallen, Daillens (VD) und Cadenazzo (TI).

Die Tourenplanung und Transportlogistik der Papyrus deckt die Transporte sowohl eigener Waren wie auch für Dritte ab.

Das Lager-Logistik-System verfügt über elektronische Schnittstellen zum Austausch von Transportdaten-Dateien mit den Logistiknehmern. Die mobile Lösung unterstützt die Annahme von Transporteinheiten Dritter, Verladekontrolle in die Bahn-Shuttles, Entladekontrolle und Sortierung sowie Verladekontrolle in die LKW auf den Umschlagsplattformen. Dies bietet erstens bessere Kontrolle und Verfolgung der Transporteinheiten. Zweitens wird die gesamte Tourenplanung flexibler. Weil alle Toureninformationen jederzeit und überall online zur Verfügung

stehen, kann die Feinverteilung mit Lieferwagen noch umorganisiert werden, während die Pakete bereits mit der Bahn zu den Umschlagsplattformen unterwegs sind. So kann Papyrus auch kurzfristig situationsgerecht Umdisponieren und behält dabei die volle Kontrolle.

WAN, WLAN

Besonders gelungen ist die Flexibilität im Einsatz der mobilen Geräte. Papyrus hat alle Standorte über IPSS in einem Wide Area Network (WAN) verbunden. Im Logistikzentrum Dintikon sowie auf den grossen Umschlagsplattformen hat die PARALLEL Informatik AG jeweils ein Wireless Local Area Network (WLAN) aufgebaut. Die Funkantennen wurden speziell so ausgelegt, dass auf den überdachten aber windoffenen Umschlagsflächen auch bei winterlichen Temperaturen der Betrieb sichergestellt ist.

Alle mobilen Geräte sind online mit dem zentralen Citrix-Server in Dintikon verbunden. Der Clou ist, dass durch geschickten Aufbau der Netzwerkinfrastruktur alle MDE identische Konfigurationen haben und jederzeit zwischen den Standorten austauschbar sind. Papyrus kann somit sehr kurzfristig auf Verlagerungen im Auftragsvolumen oder den Ausfall einzelner Geräte reagieren, ohne eine

einzig Konfiguration ändern zu müssen.

Die Citrix-Infrastruktur bietet Papyrus natürlich auch andere Möglichkeiten des Fernzugriffs. In einem späteren Schritt kann auch der sichere Zugriff durch Logistiknehmer via Internet eingerichtet werden.

Über 10 Jahre Weiterentwicklung

Urs Weber, Leiter Logistik, Papyrus Schweiz AG
«Ich schätze im Tagesgeschäft besonders die kurzen Reaktionszeiten und den effizienten 24-Stunden Support. Für die strategische Weiterentwicklung wertvoll ist, langfristig mit den gleichen kompetenten Ansprechpartnern arbeiten zu können.»

PARALLEL
Informatik für Produktion und Logistik · www.parallel.ch

PARALLEL Informatik AG
Inseliquai 8 · 6005 Luzern
Telefon 041 369 67 67